

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

**der 28. Sitzung des Ortschaftsrates Schönborn - Sondersitzung gemeinsam mit dem
Ortschaftsrat Langebrück und dem Ortschaftsrat Weixdorf (OSR SB/028/2021)**

am Montag, 8. November 2021,

19:00 Uhr

**im Bürgerhaus Langebrück, großer Saal,
Hauptstraße 4, 01465 Dresden**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Torsten Heidel

Mitglied Liste Freiwillige Wählervereinigung Schönborn

Michael Karl
Silke Kaulfuß
Ilka Kotte
Harry Kühne
Lutz Teichgräber

Abwesend:

Mitglied Liste Freiwillige Wählervereinigung Schönborn

Jürgen Grätsch
Gerald Rammer
Dipl.-Ing. (FH) Karina Schütze

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1** Begrüßung der Ortschaftsräte aus Weixdorf, Langebrück und Schönborn zur gemeinsamen Vorstellung der Vorlage V1113/21
- 2** Vorstellung der Vorlage V1113/21 "Schulartänderung der 151. Oberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule sowie Schulartänderung der Universitätsgrundschule und der Universitätsoberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule
- 3** Schulartänderung der 151. Oberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule sowie Schulartänderung der Universitätsgrundschule und der Universitätsoberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule **V1113/21
beratend**

öffentlich**1 Begrüßung der Ortschaftsräte aus Weixdorf, Langebrück und Schönborn zur gemeinsamen Vorstellung der Vorlage V1113/21**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt alle anwesenden Gäste und die Mitglieder der Ortschaftsräte Langebrück, Schönborn und Weixdorf. Insbesondere begrüßt Herr Ecke den Beigeordneten Herrn Jan Donhauser zur Vorstellung der Vorlage V1113/21. Im Vorfeld hatte es am 28.09.2021 im Bürgerhaus Langebrück eine Informationsveranstaltung gegeben. Es war der Wunsch der anwesenden Mitglieder der Ortschaftsräte, dass die Ortschaften in die Beratungsfolge aufgenommen werden, um ihr Votum abgeben zu können.

2 Vorstellung der Vorlage V1113/21 "Schulartänderung der 151. Oberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule sowie Schulartänderung der Universitätsgrundschule und der Universitätsoberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule"

Der Ortsvorsteher Herr Ecke bittet Herrn Donhauser um das Wort. Herr Donhauser verweist auf den bereits erwähnten Termin am 28.09.2021. Die Initiative aus dem Dresdner Norden hatte den Antrag 0161/20 um Prüfung der Errichtung einer Gemeinschaftsschule eingereicht. In der Zusammenkunft wurden die Ergebnisse der Überprüfung durch Herrn Donhauser vorgestellt. Der eigentliche Auftrag der Initiative des Dresdner Nordens war die Grundstückssuche für die Errichtung einer Gemeinschaftsschule. Dazu erläutert Herr Donhauser, dass derzeit keine städtischen Grundstücke zur Verfügung stehen, um eine weitere Gemeinschaftsschule zu errichten. In der Prüfung waren auch die städtischen Flächen am Wasserturm und der Standort „Zur Wetterwarte“ in Klotzsche. Die Idee die derzeit im Bau befindliche 151. Oberschule als Gemeinschaftsschule zu nutzen kam nicht von der Verwaltung, sondern die Idee kam aus der Schule. Eine Gemeinschaftsschule kann nur dann errichtet werden, wenn sie komplett neu gegründet, oder gebaut wird, oder in der Schulkonferenz wird beschlossen, dass die Schule in eine Gemeinschaftsschule umgewandelt werden möchte. Das war bei der 151. Oberschule der Fall, die Schulkonferenz hat das dort so beschlossen.

Parallel hat Herr Donhauser ein Gespräch mit dem Beigeordneten des Landkreises Bautzen, Herrn Witschas geführt. Hier stand die Idee, möglicherweise in Ottendorf-Okrilla gemeinsam durch den Landkreis Bautzen und der Landeshauptstadt Dresden eine neue Schule zu errichten. Zum Schluss wurde diese Diskussion mit Herrn Witschas vertagt, da der Landkreis Bautzen derzeit die Planungen und die Ziele favorisiert, die Oberschule Arnsdorf neu zu gründen, bzw. ein neues Gebäude an das Gymnasium Radeberg zu errichten. Diese Pläne sollen derzeit nicht in Frage gestellt werden.

Es wurde festgestellt, dass die Idee trotzdem interessant ist, deshalb soll es ein weiteres Treffen, auch mit dem Landkreis Meißen, geben.

Die Variante der Nutzung der 151. Oberschule ist derzeit die Variante, welche umsetzbar ist, da ein Neubau immer sechs bis acht Jahre dauert.

Herr Ecke bedankt sich für den Vortrag und gibt den Ortschaftsräten/innen Gelegenheit, Fragen an Herrn Donhauser zu stellen. Herr Ecke begrüßt die Stadträtin Frau Silvana Wendt.

- An der Diskussion hinterfragen die Mitglieder der drei Ortschaftsräte, in wie weit der ÖPMV (?) ÖPNV (?) bereits in die Planung eingeweiht ist.
- Es wird kritisch festgestellt, dass es keine direkten Zuweisungen für die Kinder des Dresdner Nordens gibt.
- Es wird Bezug auf den Lernstoff (Spanischunterricht) und die günstige Verkehrsanbindung hingewiesen. Dadurch ist die Attraktivität der 151. Gemeinschaftsschule besonders hoch. --
- Aber diese Schule wird keine Vorteile für den Dresdner Norden bringen, wenn es keine Kontingente gibt für Schüler aus dem Norden gibt.
- Stadträtin Frau Wendt empfiehlt den Ortschaftsräten, in einem Votum festzuhalten, dass die Umwidmung der 151. Oberschule in eine Gemeinschaftsschule nicht für eine Entlastung der angespannten Schulplatzsituation sorgt. Des Weiteren sollte die Empfehlung gegeben werden, dass die Kooperationsvereinbarung mit Grundschulen des Dresdner Nordens zu schließen sind. Sie plädiert für eine Kenntnisnahme, da das eigentliche Problem nicht gelöst ist. Sie empfiehlt nicht, die Vorlage abzulehnen, da die Wahlfreiheit doch zu unterstützen ist, aber sie bietet für uns keine Lösung.
- Ende der gemeinsamen Vorstellung der Vorlage vor den Ortschaftsräten aus Weixdorf, Schönborn und Langebrück.

3 Schulartänderung der 151. Oberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule sowie Schulartänderung der Universitätsgrundschule und der Universitätsoberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule **V1113/21 beratend**

Nach kurzer Diskussion im Rat stellt Herr Heidel den Beschlussvorschlag mit Ergänzung zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt den Teilschulnetzplan Gemeinschaftsschulen Dresden entsprechend Anlage 1.
2. Der Stadtrat beschließt, die 151. Oberschule, Königsbrücker Straße 115, 01099 Dresden mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 in die Schulart Gemeinschaftsschule zu ändern.
3. Die Schule erhält den Verwaltungsnamen „Gemeinschaftsschule Albertstadt“.
4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Schulstandort Königsbrücker Straße 115 als Inklusionsstandort zur Beschulung blinder Schülerinnen und Schüler qualifiziert werden soll.
5. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister bis 31. Dezember 2021 ein Standortentwicklungskonzept vorzulegen, welches unter Berücksichtigung des Schulkonzeptes die mittelfristig zu realisierenden räumlichen Anforderungen für den Betrieb der Gemeinschaftsschule beschreibt.
6. Der Stadtrat beschließt, die Universitätsgrundschule und die Universitätsoberschule, Cämerswalder Straße 41, 01189 Dresden mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 in die Schulart Gemeinschaftsschule zu ändern.

7. Die Schule erhält den Verwaltungsnamen „Universitätsgemeinschaftsschule“.
8. Der Stadtrat beschließt die weitere Planung einer baulichen Erweiterung der Gemeinschaftsschule Universitätsschule auf den Schulgrundstücken Cämmerswalder Straße 41 und Höckendorfer Weg 2 in 01189 Dresden.
9. Bis zur baulichen Fertigstellung der Schulstandorte erfolgt eine entsprechend notwendige Erweiterung mit mobilen Raumeinheiten auf dem Schulstandort Cämmerswalder Straße 41.
- 10. In Ergänzung fordert der Ortschaftsrat Schönborn den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden auf, zeitnah zusätzliche Kapazitäten für Schüler der Ortschaften Langebrück, Schönborn, Weixdorf sowie dem Stadtteil Klotzsche zu schaffen.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Torsten Heidel
Vorsitzender